

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Werkausschusses** der Stadt Remagen vom 14.03.2022

Einladung: Schreiben vom 04.03.2022

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Andrea Maria Georgi

Marc-Andreas Giermann

Vertretung für Herrn Jürgen Walbröl

Vertretung für Herrn Jens Huhn

Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Egmond Eich

Karin Keelan

Hans Metternich

Lukas Preußner

Kay-Uwe Schaumlöffel

Detlef Schmitt

Günter Unkelbach

Verwaltung

Marc Göttlicher

Schriftführer/in

Carmen Höwer

Gäste

Wilfried Humpert

Werner Jung

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rita Höppner

Ausschussmitglieder

Jörg Dargel

Jens Huhn

Nico Schneider

Jürgen Walbröl

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Auftragsvergabe Tiefbau Mischwasserkanal und Wasserleitung Neubaugebiet Ligusterweg, Kripp
0604/2022
- 2 Auftragsvergabe Rohrbau Wasserleitung Neubaugebiet Ligusterweg, Kripp
0605/2022
- 3 Auftragsvergabe Ing.-Vertrag Schmutzwasserkanal Deichweg, Remagen
0606/2022
- 4 Auftragsvergabe Ing.-Vertrag Mischwasserkanal
 - Oedinger Straße/Rheinstraße, Unkelbach
 - Am Güterbahnhof, Remagen0607/2022
- 5 Auftragsvergabe Ing.-Vertrag Mischwasserkanal Am Anger, Remagen
0608/2022
- 6 Auftragsvergabe Ing.-Vertrag Wasserleitung
 - Lohweg, Bandorf
 - Brückenweg, Oedingen
 - Am Weiher, Unkelbach0609/2022
- 7 Abflusslose Gruben
 - Gebührenerhöhung
 - Umbau Kleinkläranlagen0610/2022
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

10. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Auftragsvergabe Tiefbau Mischwasserkanal und Wasserleitung Neubaugebiet Ligusterweg, Kripp Vorlage: 0604/2022 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten zur Herstellung des Mischwasserkanals in Höhe von brutto 146.230,69 € sowie zur Herstellung der Wasserleitung in Höhe von brutto 14.393,62 € im Neubaugebiet Ligusterweg, Kripp, der Firma EUROVIA Teerbau GmbH, Koblenz, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2 – Auftragsvergabe Rohrbau Wasserleitung Neubaugebiet Ligusterweg, Kripp Vorlage: 0605/2022 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für den Rohrbau der Wasserleitung im Neubaugebiet Ligusterweg, Kripp, in Höhe von brutto 16.500,33 € der Firma Horst Schulz Bauunternehmung GmbH, Koblenz, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Auftragsvergabe Ing.-Vertrag Schmutzwasserkanal Deichweg, Remagen Vorlage: 0606/2022 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage sowie die Haltungsberichte zum Deichweg, auf denen die starken Beschädigungen ersichtlich sind.

Die erheblichen Preisunterschiede in den Angeboten der Ing.-Büros, die nach HOAI abrechnen, entstehen durch Nachlässe auf (Teil-)Honorare, die von manchen Ing.-Büros gewährt werden.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Ing.-Vertrag für die Erneuerung des Schmutzwasserkanals im Deichweg, Remagen, in Höhe von brutto 36.205,00 € der Firma Faßbender Weber Ingenieure PartGmbH, Brohl-Lützing, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Auftragsvergabe Ing.-Vertrag Mischwasserkanal
• **Oedinger Straße/Rheinstraße, Unkelbach**
• **Am Güterbahnhof, Remagen**
Vorlage: 0607/2022 –

Ergänzend zu der Beschlussvorlage erläutert der Vorsitzende, dass im Zuge der Maßnahme zur Erneuerung des Mischwasserkanals Am Güterbahnhof eine Drossel eingebaut werden soll, die eine Überlastung des Kanals im Jahntunnel abwendet, der bei Starkregenereignissen häufig vollläuft und somit teilweise unpassierbar wird. Der Einbau der Drossel erfolgt in offener Bauweise, die übrige Maßnahme ist als Inliner vorgesehen. Der ehemalige Hauptkanal, der durch den Bau des Randkanals nur noch wenig beansprucht wird, wird sodann als Stauraumkanal genutzt.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Egmond Eich erläutert Herr Bohne, dass das geplante Neubaugebiet „Am Alten Garten“ in Unkelbach im Trennsystem erschlossen wird und somit keine Auswirkung auf die Mischwassermenge in der Ortslage Unkelbach hat. Für das Niederschlagswasser ist im Neubaugebiet ein Regenüberlaufbecken vorgesehen. Die Erneuerung des Mischwasserkanals in Unkelbach ist eine Investitionsmaßnahme des Eigenbetriebs Abwasser.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Ing.-Vertrag für die Erneuerung des Mischwasserkanals in Unkelbach, Oedinger Straße/Rheinstraße sowie in Remagen, Am Güterbahnhof, in Höhe von brutto 41.087,00 € der Firma H2R-Ingenieure, Bad Breisig, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Auftragsvergabe Ing.-Vertrag Mischwasserkanal Am Anger, Remagen
Vorlage: 0608/2022 –

Der Ausbau der Straße „Am Anger“ erfolgt durch die Stadt Remagen. Im Zuge eines Straßenausbaus werden üblicherweise alle Versorgungsträger angeschrieben. Eine Erneuerung der Wasserleitung ist in dem Ausbaubereich derzeit nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Ing.-Vertrag für die Erneuerung des Mischwasserkanals Am Anger, Remagen, in Höhe von brutto 21.465,00 € der Firma Faßbender Weber Ingenieure PartGmbH, Brohl-Lützing, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Auftragsvergabe Ing.-Vertrag Wasserleitung

- **Lohweg, Bandorf**
- **Brückenweg, Oedingen**
- **Am Weiher, Unkelbach**

Vorlage: 0609/2022 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage.

Dr. Frank Bliss bittet, bei der Angebotsübersicht grundsätzlich die Orte zu ergänzen, aus der die bietenden Firmen kommen, um eine bessere Wertung hinsichtlich des günstigsten oder wirtschaftlichsten Angebots treffen zu können.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Ing.-Vertrag für die Erneuerung der Wasserleitung in den Straßen Lohweg in Bandorf, Brückenweg in Oedingen sowie Am Weiher in Unkelbach in Höhe von brutto 45.199,77 € der Firma Porz & Partner, Beratende Ingenieure PartGmbH, Sinzig, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7 – Abflusslose Gruben

- **Gebührenerhöhung**
- **Umbau Kleinkläranlagen**

Vorlage: 0610/2022 –

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Im Bereich der abflusslosen Gruben ergibt sich jährlich eine Unterdeckung, die von der Solidargemeinschaft getragen wird. Nach Rücksprache mit dem Gemeinde- und Städtebund muss bei Erhebung einer gesonderten Gebühr für die abflusslosen Gruben diese zwingend kostendeckend kalkuliert und erhoben werden. Für einen 3-Personenhaushalt würde die Kostensteigerung mehr als 1.200 €/Jahr betragen, daher wird vorgeschlagen, von einer gesonderten Gebühr abzusehen.

Aufgrund der unerwartet hohen Honorare von Ing.-Büros, die in der Größenordnung der Baukosten der Anlage liegen, wird vorgeschlagen, die Anlagen mit den höchsten Schmutzwasseraufkommen in Abstimmung mit den Eigentümern sukzessive auf Kosten des Eigenbetriebs durch die Betriebsführerin umzubauen.

Bei den Grundstückseigentümern der abflusslosen Gruben handelt es sich bis auf eine Anlage um private Eigentümer.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, die „mobile“ Abwasserbeseitigung beizubehalten und von der Einführung einer kostendeckenden Gebühr hierfür abzusehen. Die Grundstücke mit hohem Schmutzwasseraufkommen sollen über die nächsten Jahre mit Kleinkläranlagen ausgestattet werden. Auf einen externen Planungsauftrag wird zunächst verzichtet.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 2

Zu Punkt 8 – Mitteilungen –

keine

Zu Punkt 9 – Anfragen –

Günter Unkelbach weist darauf hin, dass die Telekom zurzeit im Gebiet der Stadt Remagen ein Glasfasernetz aufbaut. Er fragt nach, ob es sinnvoll sei, die Verlegung an Kanalmaßnahmen zu koppeln?

Üblicherweise liegen Glasfaserkabel nicht in der Nähe von Kanälen, sondern eher in den Fußwegen, erläutert der Vorsitzende, so dass die Verlegung durch die Telekom in den einzelnen Abschnitten sehr schnell vonstattengeht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 16:40 Uhr.

Remagen, den 28.03.2022
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Carmen Höwer